



## Gesuch für die Bewilligung von Bohrungen

Das Abteufen von Sondierbohrungen bedarf gemäss Art. 32 Abs. 2 Bst f der Gewässerschutzverordnung (GSchV) vom 28. Oktober 1998 in den besonders gefährdeten Gewässerschutzbereichen einer Bewilligung durch das Amt für Umwelt.

### Objektangaben

Gemeinde, Parzelle, Str.			
Koordinaten Bohrung			m.ü.M
Art der Bohrung	<input type="checkbox"/> Kernbohrung	<input type="checkbox"/> Klarspülbohrung	<input type="checkbox"/> Dickspülbohrung
Tiefe, Durchmesser, Verrohrung	m	mm	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Grundwasserbeobachtung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Beobachtungsperiode:	

### Gesuchsteller

Vorname, Name	
Adresse, PLZ, Ort	
Telefon, E-Mail	

### Geologisches Büro bzw. Ingenieurbüro

Vorname, Name	
Adresse, PLZ, Ort	
Telefon, E-Mail	

### Bohrfirma

Vorname, Name	
Adresse, PLZ, Ort	
Telefon, E-Mail	

### Plangrundlage, Unterschriften

Plangrundlage	Situationsplan mit vermasster Anlagedisposition. Planbezug bei GIS-Daten AG, Aemättlistrasse 2, 6370 Stans, Tel. 041 618 61 11 / www.gis-daten.ch		
Ort, Datum, Unterschrift Gesuchsteller			
Ort, Datum, Unterschrift Grundeigentümer			

**Einzureichen an:**

Amt für Umwelt, Stansstaderstrasse 59, 6371 Stans

**Bemerkungen:**

---

---